



verbraucherzentrale

Bundesverband

FACHTAGUNG VERBRAUCHERBILDUNG

am 11. Juni 2014 in Berlin

Strukturen schaffen für mehr Verbraucherbildung an Schulen

Verbraucherbildung ist notwendig, um Schülerinnen und Schülern zu helfen, bewusste Konsumententscheidungen zu treffen. Darin stimmen Bildungs- wie Verbraucherministerinnen und -minister mit Eltern, Lehrern* und Schülern sowie den Experten aus Wissenschaft und Verbraucherschutz überein.

Die Frage, wie Verbraucherbildung in den Schulalltag gebracht werden kann, ist noch nicht ausreichend beantwortet. Die Erfahrungen aus der Praxis der einzelnen Bundesländer zeigen, dass viele Wege zum Erfolg führen können. Gemeinsam ist allen: Ohne die Unterstützung der Politik ist eine Verankerung von Verbraucherbildung in den Lehrplänen und im Schulalltag kaum möglich.

Die Fachtagung Verbraucherbildung des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) bringt politische Entscheidungsträger, Vertreter der Kultus- und Verbraucherschutzministerien der Länder, der Städte und Kommunen, aus Wissenschaft, Schule und Verbraucherorganisationen zusammen. Sie bietet Einblicke in die Praxis und eine Plattform, um gemeinsam die unterschiedlichen Wege zu diskutieren – um die Strukturen herauszuarbeiten, die eine erfolgreiche Verbraucherbildung in Deutschlands Schulen ermöglichen.

** Im Folgenden wird aus Gründen der Vereinfachung nur die männliche Form genannt. Gemeint sind immer alle Geschlechter.*

PROGRAMM

- 10:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)
- 10:15 Uhr** **Auf dem Weg zur risikokompetenten Gesellschaft – Geschichten aus der Zauberschule**
Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor des Max-Planck-Instituts (MPI) für Bildungsforschung
- 10:45 Uhr** **Debatte: Verbraucherbildung kommt zur Schule**
Sylvia Löhrmann, Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Till Backhaus, Vorsitzender der Verbraucherschutzministerkonferenz, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, MPI für Bildungsforschung
Prof. Dr. Barbara Methfessel, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Mitglied der Verbraucherkommission Baden-Württemberg
Klaus Müller, vzbv
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Verbraucherbildung in der Praxis**
Parallel: Ländertische und Forum
- **Ländertische: Präsentation und Diskussion der unterschiedlichen Ansätze**

Bayern. Der Bayerische Weg

Elfriede Ohrnberger, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Dr. Elisabeth Baade, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Berlin. Das Curriculum für den Lernbereich Verbraucherbildung

Reinhold Reitschuster, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin

Prof. Dr. Ulf Schrader, Technische Universität Berlin

Baden-Württemberg. Das Leitprinzip Verbraucherbildung

Kerstin Hösch, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Achim Beule, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Schleswig-Holstein. Das verbindliche Fach Verbraucherbildung

Prof. Dr. Ines Heindl, Universität Flensburg

Astrid Finger, Ministerium für Bildung und Wissenschaft Schleswig-Holstein

Nordrhein-Westfalen. Neue Entwicklung zu mehr Verbraucherbildung in der Schule

Dr. Norbert Reichel, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen

Marlies Dieckmann, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz. Von der Richtlinie zur Umsetzung

Ute Schmazinski-Damp, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Dr. Brigitte Jansen, Universität Koblenz-Landau

→ Forum: Lehrer und Schüler für Verbraucherbildung begeistern

Impulsvortrag: *Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Kassel*

Einblicke in und Diskussion mit Vertreterinnen der Verbraucherschulen

15:00 Uhr **Resümee**
*Prof. Dr. Barbara Methfessel und
Klaus Müller*

15:30 Uhr **Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

Gesamtmoderation: *Conny Czymoch*

Tagungsort

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

Hiroshimastraße 12-16

10785 Berlin

 *barrierefreier Zugang*

Anfahrt

Bus M 29, Bus 100, Bus 200

Vom Hauptbahnhof mit S 5, S 7 oder S 75 bis Zoologischer Garten. Hier weiter mit dem Bus 200 Richtung Michelangelostraße bis Tiergartenstraße.

Oder mit dem Bus 41 Richtung Sonnenallee bis Anhalter Bahnhof. Weiter mit dem Bus M 29 Richtung U Wittenbergplatz bis Hiroshimasteg.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **5. Juni 2014** per Mail über verbraucherbildung@vzbv.de oder über die beigefügte Antwortkarte an.

Kontakt

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Leiter Team Verbraucherkompetenz

Peter Gnielczyk

Tel. (030) 258 00-105

Fax (030) 258 00 456

verbraucherbildung@vzbv.de

Übernachtung

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:

visitBerlin

www.visitberlin.de

Tel. (030) 25 00 25

information@visitberlin.de

verbraucherzentrale

Bundesverband

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

Tel. (030) 258 00-0

Fax (030) 258 00-218

info@vzbv.de

www.vzbv.de